

Leuna Werke, den 19. Dezember 1939/12ab/r.

Herrn Direktor Dr. Bütetisch.

*Strombez. betreffend vom 1.11.39
bis die Veranlassung, kein Brief an
Frau*

B e r i c h t 2

vom 1. November bis 15. Dezember 1939

über die Unterstützung des Werkes Lützkendorf der Wintershall AG
durch das Ammoniakwerk Merseburg.

Allgemeines:

Zum Zwecke der Leistungssteigerung wurde durch unsere Vermittlung im November zunächst für die Schlosser und dann für die Bauhandwerker der Bauabteilung das Akkordsystem eingeführt. Anschließend an mehrere Besprechungen mit Herrn Mathy und mit dem Treuhänder und seinem Beauftragten wurde von Wintershall eine Abänderung des Lohnsystems für Betriebsarbeiter dahingehend eingeführt, daß die verschiedenen Grundlöhne vereinheitlicht wurden und damit der Weg gebahnt wurde, um über Leistungszulagen und Prämien auch hier eine Mehrleistung der Belegschaft zu erzielen. 1)

Die 72-Stunden-Woche wurde auf unseren Vorschlag in eine 58-Stunden-Woche abgeändert entsprechend dem in Leuna üblichen Schichtplan mit 12 Stunden Arbeitszeit. Von Leuna wurden am 6. XI. endgültig an das Werk Lützkendorf überwiesen:

rund 70 Betriebsarbeiter und Handwerker,

die in der Nähe der Fabrik im oberen Gaischetal beheimatet sind. Herr Lachy hat im Laufe des Novembers rund 100 Slovaken dem Werk zur Verfügung gestellt, die z. B. in Notquartieren der Fabrik, z. B. in den Quartieren der Leuner Slovaken untergebracht sind.

Auf unsere Anregung wurde von Herrn Direktor Teubert ab Mitte November eine warme Suppe in der Fabrik zum Preise von 10 Pf. an die Werkeangehörigen und von 25 Pf. an die fremden Firmen ausgegeben. Die Aufnahme der Suppe stieg von 50 Portionen in den ersten Tagen auf jetzt 1450. Durch unsere Vermittlung ist seit dem 29. XI. ständig ein Zug Pioniere aus Weissenfels im Werk zur Instandhaltung der Schatzgräben für die Belegschaft. Die Bestellungen der Herren Mathy und Lachy führten zu einer guten Nutzung der Belegschaft, die allerdings noch nicht das volle nicht erreicht. 2)

	<u>31. Oktober</u>	<u>30. November</u>
Werkseigene Arbeitskräfte	1 483	1 375
Unternehmer	1 098	1 182
	<u>2 581</u>	<u>2 557</u>

einchl. Slovaken